

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 15

Artikel: [s.n.]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-462912>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Glück und Not in der kantonalen Frauenklinik durch freundliches Entgegenkommen der Gesundheitsdirektion an die Kasse meine Herrschaften an die Kasse!!“

In einer Glarner Zeitung steht am Schlusse eines Berichtes über die Hauptversammlung eines Jägervereins:

„Die Hebung der Jagdmoral und der Patentjagd sei auch in Zukunft unsere Devise: dieses Ziel wollen wir verfolgen,

unerschütterlich, wie die Berge der Heimat sind, deren Jagdgründe, vom tiefsten Abendfrieden umgeben, stumm herniedergrünten, als wir die Stätte unserer schönen Tagung verließen.“

Glarnerdütsch ist das nicht. Aber vielleicht Jägerlatein.

*

Auf dem Programm des Apollo-Cinéma in Genf lesen wir:

„Der große Genfer kino. Der größte saal, 1400 plätze. Das größte Orchestre.

Modernstes und komfortablestes établissement. Große rundpromenade restaurant Bubette.“

So etwas müßte umgekehrt den nordöstlichen Schweizern passieren! Stellen Sie sich den Nasenrumpf des Genfers vor.

*

„Dürfte ich Sie um ein Rendez-vous bitten?“

„Bedaure, ich bin verheiratet.“

„Ich bin auch verheiratet und bedaure es auch.“

„MAXOL“

Glänzend bewährt gegen **Gicht, Rheumatismus, Hexenschuss, Ischias**. Flasche Fr. 3.-. Zu haben in Apotheken, wo nicht erhältlich, direkt durch **Max Wilhelmi & Co., Zürich 6, Röteli-strasse 10**